

# Newsletter

DGB-Jugend Bayern, 22. April 2009, Newsletter 3/2009



DIE KRISE RICHTIG BEKÄMPFEN

## Zeit, dass sich was ändert!

Die schwerste Krise des Kapitalismus seit 1929 betrifft uns alle. Die Konjunktur stürzt ab, Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit steigen seit Monaten massiv an. Die neoliberale Politik der letzten Jahrzehnte meldet Konkurs an:

- Die Entfesselung der Finanzmärkte wird zum Risiko für alle.
- Die Deregulierung des Arbeitsmarktes und die Liberalisierung der Wirtschaft hat nur wenige Gewinner, aber vor allem viele Verlierer, die Beschäftigten hinterlassen.
- Jahrelanger Sozialabbau hat die Armut und die Prekarisierung ganzer Bevölkerungsschichten gefördert.

### Systemwechsel

Bisher haben vor allem Banken und Industrie von den Konjunkturpaketen und Rettungsschirmen profitiert. Bezahlt wird die Krise bisher von den Beschäftigten, während die Verursacher weiter machen, wie bisher. Deshalb brauchen wir einen Systemwechsel für eine solidarische Gesellschaft, der die Fehler der Neoliberalen hinter sich lässt und den Menschen wieder eine sichere Perspektive für Arbeit und Leben garantiert. Die DGB-Jugend Bayern sieht drei Schwerpunkte, die es jetzt anzupacken gilt:

### Die Kontrolle über die Finanzmärkte zurückholen

- TÜV für Finanzprodukte und Aufbau öffentlicher Rating-Agenturen, damit dem Schindluder mit Finanzgeschäften ein Riegel vorgeschoben wird.
- Verschärfung der Bilanzierungspflichten der Finanzinstitute und öffentliche Schufa für Banken, damit der Abzocke der Garaus gemacht wird.
- Stärkung der europäischen Aufsicht und klare weltweite Regelungen für Finanzgeschäfte, damit demokratische Politik sich gegen Marktmacht durchsetzen kann.

- Einführung einer Finanztransaktionssteuer (Tobin Tax), damit die Anreize für Spekulation auf ein Minimum reduziert werden.

### Konjunkturpaket muss bei allen ankommen

- Öffentliche Investitionen müssen zukunftsgerichtet in Bildung, soziale und ökologische Infrastruktur fließen, damit wir alle davon später auch noch etwas haben.
- Nochmalige Verlängerung des Kurzarbeitergeldes und Ausweitung von geförderter Weiterbildung, damit Arbeitsplätze erhalten und Beschäftigte weiterqualifiziert werden.
- Grundrecht auf Ausbildung und Übernahme auch in der Krise, damit die junge Generation nicht die Verlierer der Krise wird.

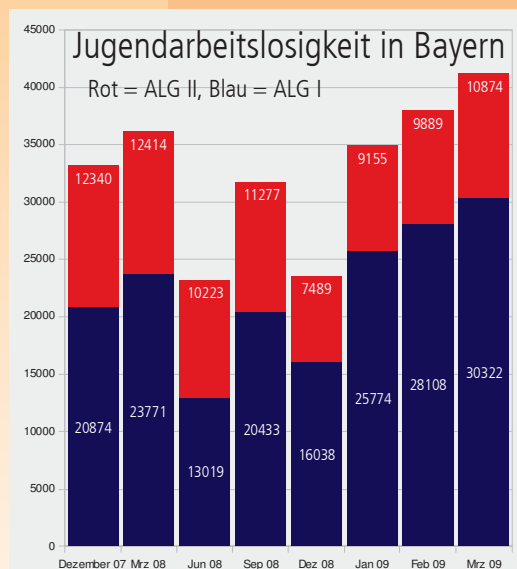
### Umfairteilen—für eine gerechte Politik für Beschäftigte

- Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns, damit Arbeit nicht arm macht
- Gerechte Steuerpolitik: Abbau der kalten Progression, Wiedereinführung der Vermögenssteuer und Reform der Erbschaftssteuer. Die Reichen müssen ihren Beitrag leisten.
- Mehr Lohn, weniger Arbeitszeit—Arbeitszeitverkürzung mit vollem Lohnausgleich. Das schafft Arbeitsplätze.
- Aufstockung des ALG II auf 450 Euro und mittelfristiger Umbau zu einer bedarfsorientierten sozialen Grundsicherung.

**Die Politik zögert noch. Wir müssen Druck machen. Also auf zum 1. Mai! Und kommt mit zum europäischen Aktionstag am 16.5. in Berlin!**

### Sicherer Berufseinstieg

Seit Dezember 2008 stieg die Zahl der jugendlichen ALG I—Bezieher/innen von 16.000 auf 30.000 an und hat sich damit fast verdoppelt. Betroffen sind vor allem Ausbilder/innen, die gerade ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben, aber nicht übernommen wurden.



Die IG Metall Jugend hat bereits im Januar 2009 ihre Kampagne „Operation Übernahme“ gestartet und kämpft für den sicheren Berufseinstieg in ihren Branchen.

[www.operation-uebernahme.de](http://www.operation-uebernahme.de)



### Kontakt und Impressum:

DGB-Jugend Bayern  
Schwanthalerstr. 64, 80336 München  
Fon: 089-51700-225, Fax: -216  
Email: [info@dgb-jugend-by.de](mailto:info@dgb-jugend-by.de)  
[www.dgb-jugend-by.de](http://www.dgb-jugend-by.de)

# Newsletter der DGB-Jugend Bayern

DGB-Jugend Bayern, 21. April 2009, Newsletter 3/2009

## 1. Mai 2009 - Arbeit für alle bei fairem Lohn

Gute Arbeit bei fairem Lohn ist ein Grundrecht aller arbeitenden Menschen. Aber die Realität in Deutschland, Europa und der Welt sieht anders aus: Die Finanz- und Wirtschaftskrise bedroht Beschäftigte und ihre Familien. Die Arbeitslosigkeit steigt. Immer mehr Menschen haben Angst um ihren Arbeitsplatz.

Wir Gewerkschaften stemmen uns gegen die Krise. Wir wollen Entlassungen verhindern. Viele Unternehmen und Arbeitgeber haben in den vergangenen Jahren gut verdient. Sie sind jetzt an der Reihe, Solidarität mit ihren Beschäftigten zu zeigen und ihnen etwas für ihre gute Arbeit, die Gewinne erst ermöglicht hat, zurückzugeben. Auch die Politik muss alle Mittel nutzen, um Beschäftigung zu sichern und die Qualifizierung der Kolleginnen und Kollegen zu fördern. Mehr Qualifizierung und Ausbildung hel-



fen, die Krise zu bewältigen und können Arbeitslosigkeit vermeiden. Auch in Krisenzeiten muss die Ausbildung junger Menschen oberste Priorität haben.

### Wir demonstrieren am 1. Mai

- für den Erhalt von Arbeitsplätzen und eine neue nachhaltige Wirtschaftsordnung
- für mehr Demokratie und Mitbestimmung in Wirtschaft und Gesellschaft
- für gute Arbeit für alle bei fairem Lohn.

In Bayern gibt es mit über 100 Mai-Veranstaltungen überall die Gelegenheit, am Tag der Arbeit für die Interessen und Bedürfnisse der Beschäftigten zu demonstrieren. **Wo und wann, findet ihr über**

den Link: [www.dgb.jugend-by.de](http://www.dgb.jugend-by.de)

**1. Mai—sei dabei. Nur wenn sich viele Menschen solidarisieren, wird sich etwas ändern!**

### Was steht an?

1.5.2009

**1. Mai—Tag der Arbeit**  
(in ganz Bayern)

9.5.2009

**Konferenz der DGB Orts- und Kreisverbände in Bayern**  
(Hersbruck)

16.5.2009

**EGB Aktionstag**  
(Berlin)

11.-14.6.2009

**Aktivencamp 2009**  
(Schützing am Chiemsee)

### EGB Aktionstag: Wir machen die Krise zur Chance!



steigen. Junge Menschen trifft es besonders hart.

Wir reden nicht.

Alle reden von Krise. Und viele Menschen spüren sie auch. Tausende Leiharbeiter/innen haben ihre Jobs verloren. Ganze Belegschaften wurden auf Kurzarbeit gesetzt. Investitionen werden verschoben, weniger Auszubildende eingestellt oder übernommen und die Arbeitslosenzahlen

Wir handeln. Und gehen auf die Straße—für mehr Chancen, mehr Sicherheit und mehr Demokratie. Am **16.5.2009 in Berlin**.

Informationen rund um den Aktionstag findest du unter [www.dgb-jugend-by.de/arbeits-und-leben/ebg-aktionstag.html](http://www.dgb-jugend-by.de/arbeits-und-leben/ebg-aktionstag.html)

### Aktivencamp 2009 in Schützing am Chiemsee

Du bist aktiv in der Gewerkschaftsjugend, im Betrieb und darüber hinaus? Du willst Kolleginnen und Kollegen aus anderen Gewerkschaften und Betrieben kennenlernen, dich mit ihnen austauschen, Spaß haben und feiern? Dann ist das Aktivencamp 2009 genau das richtige für dich!

In zahlreichen Workshops kannst du dich über

aktuelle politische Themen informieren. Für Entspannung—direkt am Chiemsee—ist reichlich gesorgt. Und in den Abendstunden darf kräftig (weiter) gefeiert werden. Das Aktivencamp findet vom **11. bis 14. Juni 2009 in Schützing am Chiemsee** statt. Weitere Infos findest du unter [www.dgb-jugend-by.de/seminare/aktivencamp.html](http://www.dgb-jugend-by.de/seminare/aktivencamp.html)

**Aktivencamp  
2009**